

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GRENCHEN-BETTLACH



REDAKTION GEMEINDESEITEN:
Verwaltung, 032 654 10 20, verwaltung@greberf.ch



By Gods grace Durch Gottes Gnade - Impressionen vom kirchlichen Leben in Indien

Studienurlaubs-
bericht Teil 2 von
Pfarrer Stephan
Hagenow



In der Advents- und Weihnachtszeit haben wir voll am kirchlichen Leben in der Gemeinde unseres Freundes und Pfarrer Paul Martin in Mettupalayam (Teil der Grossstadt Coimbatore in Tamil Nadu) teilgenommen. Die Gemeinde gehört zur Church of South India (CSI), einem Zusammenschluss von Reformierten/Presbyterianern, Kongregationalisten, anglikanischen und methodistischen Missionsgemeinden. Sie war weltweit eine der ersten Kirchenunionen von verschiedenen protestantischen Gemeinden und ist eine der grössten Kirchen Indiens. Wir sind mit unglaublicher Gastfreundschaft aufgenommen worden und haben Gottesdienste gefeiert, an Taufen und Trauungen mitgewirkt, Besuche im Altersheim und bei den Leuten zuhause absolviert, an Pfarrkonventen und einmal sogar an einer Bischofsweihe mit 2'000 Leuten teilgenommen. Überall waren wir Ehrengäste und es gab einen regen Austausch. Wir wurden Teil der Pfarrfamilie. Sie hatten uns eine kleine Wohnung am Bahnhof zur Verfügung gestellt (ohne westliche Toilette, Herd und Kühlschrank, aber mit extra für uns eingerichtetem kleinem Boiler und Wasserfilter). Rund um die Uhr wurden wir von irgendjemandem gepflegt und genossen das scharfe südindische Essen (allerdings werden wir jetzt für ein paar Monate auf Poulet verzichten...). Wir fuhren auf abenteuerlichen Strassen ins Nilgirisgebirge zu den ehemaligen Hillstations der Engländer und besuchten inmitten der gigantischen Teeplantagen Kirchgemeinden, die sich um die Wanderarbeiter aus Nordindien kümmern, die in sehr prekären Umständen leben.

Das Gemeindeleben ist ähnlich organisiert wie bei uns. Es gibt Frauen- und Jugendgruppen, mehrere Chöre, eine Verwaltung und einen Rat (zwei Frauen Pflichtanteil!). Einen ganzen Samstag gab es ein Gemeindefest mit Spielen für jung und alt. Dabei habe ich den ersten Platz im Kugelstossen gewonnen und zwei Kochtöpfe als Preis bekommen! Faszinierend, aber mit der Zeit auch befremdlich war für uns die Rolle des Gebets. Bei jedem Anlass und wirklich überall wurde intensiv (manchmal endlos für unser Empfinden) gebetet und wir wurden ständig aufgefordert für die Menschen zu beten. Dabei kam ich manchmal an meine theologischen Grenzen. Die Menschen vertrauen der Heilungskraft des Gebets ungebrochen. Aber wenn ein älterer Herr am Kirchengang mir sagt, er hätte Halsschmerzen, ich solle jetzt für ihn beten, da fehlten mir doch etwas die Worte... Berührend war oft der Wunsch persönlich gesegnet zu werden, das lief dann eher still ab. Die Pfarrpersonen sind klar Geistliche, die für Gottesdienste, Andachten, Gebete und Segnungen den ganzen Tag unterwegs sind. Es gab auch für uns merkwürdige Anlässe wie **«baby shower»**. Da sitzt das verheiratete Paar in ihrer Hochzeitskleidung auf der Bühne neben den Eltern.

Unten sitzen Dutzende Verwandte und Freunde und bringen Geschenke und Opfergaben für die Schwangere. Vom Pfarrer und also auch von uns wurde dann erwartet, dass wir (spontan!) eine Ansprache hielten und Mutter und Familien segnen sollten. Anschliessend isst man sieben Sorten Reis vom Bananenblatt. Nach der Zeremonie kehrt die Schwangere bis zur Geburt zu ihrer Familie zurück.

Im Advent gab es dann Adventssingen. Zwei Gruppen Musizierende besuchten jeweils von 18.00 Uhr bis weit nach Mitternacht die Familien daheim und brachten musikalisch und geistlich die Weihnachtsbotschaft in die Familien. So bekamen wir einen unglaublich tiefen Eindruck in die Lebenswelt der Gemeindeglieder. Wir betraten das Wohnzimmer von Familien, die in einfachen 2-Zimmerhäusern zu acht wohnten, und Villen mit Teich und üppigem Garten und drei Autos vor der Tür. Überall wurden wir begeistert und mit Ehrfurcht empfangen und in jedem (wirklich überall!) gab es Essen und Trinken und es war sehr schwierig nach dem 7. Besuch sich dagegen zu wehren...

Es waren unglaublich viele spannende und berührende Begegnungen. Nach dem Besuch bei zwei ehemaligen HEKS-Projekten, die inzwischen durch indische NGOs höchstprofessionell weitergeführt werden, hatten wir die Gelegenheit eine Woche zu Gast zu sein im Karnataka Theological College (KTC) in Mangalore. Das KTC wurde von der Basler Mission gegründet und deren Tätigkeit ist noch überall sicht- und spürbar. Wir konnten die alten Druckpressen und die Ziegelei besichtigen, in der spannenden Missionsbibliothek mit vielen deutschsprachigen Büchern und Berichten stöbern und einige Kirchgemeinden besuchen, die direkt von der Basler Mission gegründet wurden. Da die Regierung die Auslandskonten gestrichen hat, fehlen die Mittel für die Konservierung des wertvollen historischen Schatzes.

Natürlich haben wir auf dem Weg von Kerala bis Mumbai noch unzählige Hindu- und Jaintempel besucht, die uns beeindruckt haben. Teilweise wurden wir wie selbstverständlich gesegnet und zum Essen eingeladen von wildfremden Leuten im Tempel. Gastfreundschaft wird in Indien gross geschrieben und der Respekt vor Fremden ist gross. Natürlich gibt es auch Auswüchse an manchen Tourismusorten wie in Goa, betrügerische Taxifahrer und Händler, alkoholisierte Männer in Gruppen, die vor allem Frauen belästigen. Aber das gibt es überall auf der Welt.

Via Dubai flogen wir dann nach drei Monaten und über 18'500 absolvierten Kilometern zurück – drei Tage bevor am Flughafen in Dubai die Bomben einschlugen.

Wir sind dankbar – by Gods grace! - für die spannende und erfüllte Zeit.

Kasten mit Flyer in der Nähe: Gerne berichte ich für Interessierte mehr am 21. Mai um 19.00 Uhr im Markussaal.

Bildernachweis:

- Bild 1: Stephan Hagenow: Pfarrer Paul Martin
- Bild 2: Stephan Hagenow; Gottesdienst Mettupalayam
- Bild 3: Stephan Hagenow, Pfarrerehepaar und Frauen vom Rat
- Bild 4: Stephan Hagenow, Segnung bei "Baby Shower"
- Bild 5: "Stephan Hagenow, Segnung bei Taufe"

VERANTWORTLICHE UND ADRESSEN PFARRTEAM

Pfarrerin Magdalena Daum, 032 654 10 31, magdalena.daum@greberef.ch
Pfarrer Roger Juillerat, 032 654 10 32, roger.juillerat@greberef.ch
Pfarrer Stephan Hagenow, 032 654 10 34, stephan.hagenow@greberef.ch

BETTLACH GRENCHEN

VERANSTALTUNGEN

MarkusCHOR

Wir proben jeweils dienstags von 19.45-21.30 Uhr im Markussaal in Bettlach. Kontakt Claudia Schott, 078 743 32 33

Everband@60+

Montag, 04., 11. und 18., April 2026, 09.30 - 10.30 Uhr. Beschwingt in die Woche tanzen im Zwinglihaus Grenchen

Frauenjass

Dienstag, 05. Mai 2026, 14.00 Uhr im Zwinglihaus. Wir freuen uns auf viele Jasserinnen!

öku. Seniorenausflug Grenchen

Mittwoch, 06. Mai 2026 ab 08:30 Uhr Strohmuseum Wohlen

Mittagsclub Bettlach

Mittwoch, 06. und 20. Mai 2026, 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Markus

Lueg i d'Schür

Mittwoch, 06. Mai 2026 ab 13.00 Uhr Quiz mit Jung und Alt

MarkusChor

Mittwoch, 06. Mai 2026 15.30 Uhr Singen im Sunnepark Grenchen

Meditationsturnen

Freitag, 08. und 22. Mai 2026, 14.00-15.00 Uhr Zwinglihaus Grenchen

Frauenverein Grenchen

Samstag, 09. Mai 2026 9.00-11.00 Uhr «FRAUEMZORGE» im Zwinglihaus Grenchen

Mittagstisch Grenchen

Mittwoch, 13. Mai 2026, 11.30 Uhr im Zwinglihaus Grenchen

Frauentreff

Donnerstag, 21. Mai 2026, 14.30 Uhr Treffpunkt Tennis-Chugete oder für Wanderinnen

Indienabend

Donnerstag, 21. Mai 2026, 19.00 Uhr Markussaal, Bettlach

öku. Seniorenausflug Bettlach

Mittwoch, 27. Mai 2026, 11.00 Uhr Kloster Mariastein, Metzerlen-Mariastein

Frauenmorgen in einer anderen Form

Donnerstag, 28. Mai 2026, 09.30 Uhr Bettlach, Alterszentrum Baumgarten

Musikalisches Amuse-Bouche vor dem Suppentag

11.00-11.30 Uhr in der Zwinglikirche Wort, Roger Juillerat

Suppentag

Freitag, 29. Mai 2026 ab 11.30 Uhr im Zwinglihaus Grenchen

Geschichten auf dem roten Sofa

Freitag, 29. Mai 2026, 19:00 Uhr Zwinglikirche, Grenchen

MarkusCHOR

Sonntag, 31. Mai 2026, 17:00 Uhr Markuskirche, Bettlach

WICHTIG

Kirchgemeinderat

Mittwoch, 27. Mai 2026, 19.00 Uhr im Zwinglihaus Grenchen

Redaktionsschluss Gemeindegeseiten

Juni-Ausgabe: Dienstag, 05. Mai 2026

UNTERRICHT

Konfessionelle Nachmittage Bettlach

Freitag, 08. Mai 2026 4. Klassen

Konfessionelle Nachmittage Grenchen

Freitag, 29. Mai 2026 2. Klassen

CHILE FÜR CHIND

Geschichten hören. Singen. Basteln. Gemeinsames Zvierli. Familie stärken. Kirche erleben.

Fiire mit de Chile

Mittwoch, 27. Mai 2026 16.00-17.30 Uhr Bettlach, Markuskirche

KIRCHLICHE HANDLUNGEN IM MÄRZ

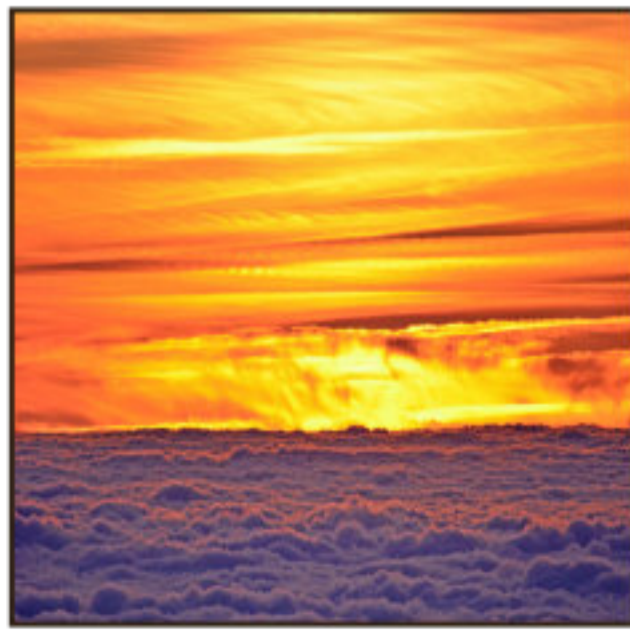
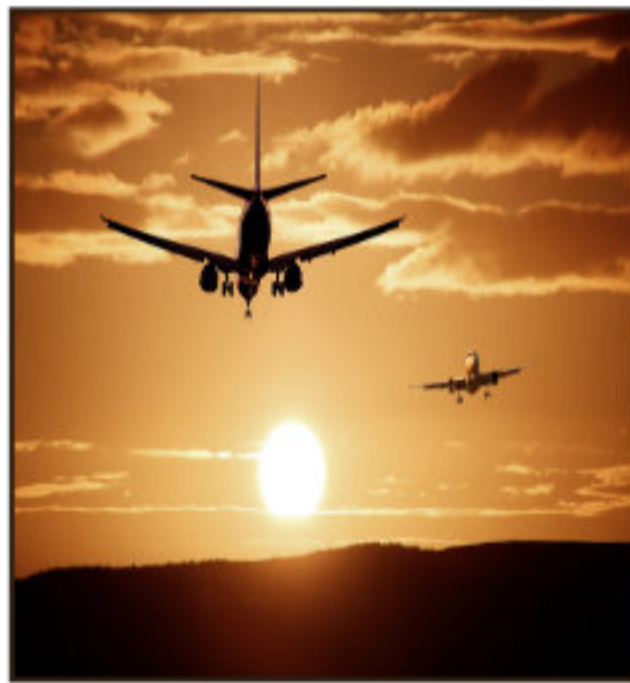
Bestattungen

- 04. Hämmerli Wilhelm, 18.02.1945-13.02.2026
12. Schneider Micheal Günther, 23.02.1966-07.03.2026
20. Hirt Daniel, 02.06.1965-04.03.2026
20. Häni-Schönthal Ursula, 14.11.1948-10.03.2026



KOLLEKTEN MÄRZ

Table with 3 columns: Item, CHF, Amount. Includes Schweizer Kirchen im Ausland (94.74), Terre des femmes (120.40), HEKS (220.50), sternaltaler.ch (103.65), HEKS (245.80)



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 03. Mai 2026 10:00 Uhr

Bettlach, Markuskirche Gottesdienst Pfarrerin Bigna Wiher

Sonntag, 03. Mai 2026, 16:00 Uhr

Staad, Kapelle St. Niklaus Lichtblick der Woche

Sonntag, 10. Mai 2026, 10:00 Uhr

Grenchen, Zwinglikirche Konfirmationsgottesdienst

Donnerstag, 14. Mai 2026, 10:00 Uhr

Gstaad, Kapelle St. Niklaus Gottesdienst zur Auffahrt

Sonntag, 17. Mai 2026, 10:00 Uhr

Bettlach, Markuskirche Gottesdienst

Sonntag, 24. Mai 2026, 10:00 Uhr

Grenchen, Zwinglikirche Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

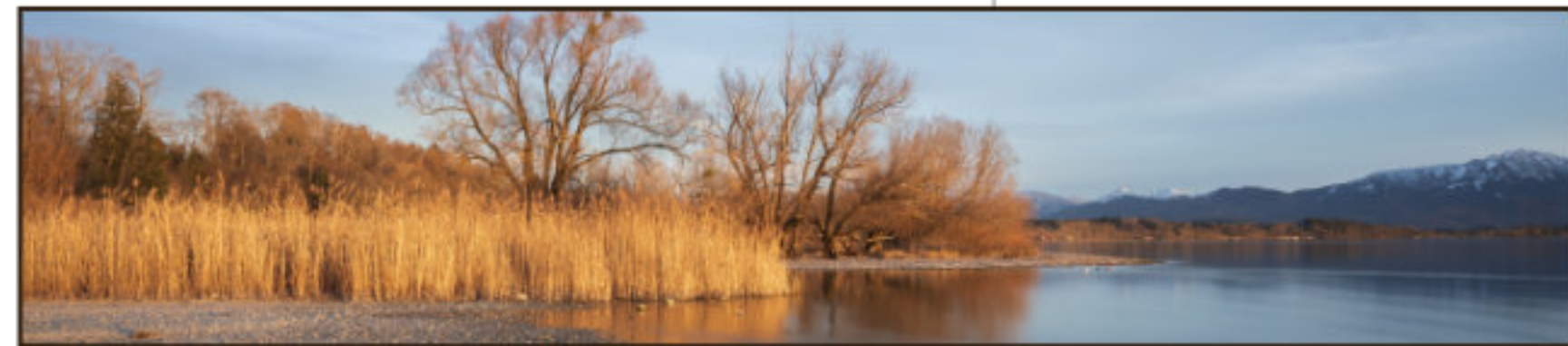
Dienstag, 26. Mai 2026 19:00 Uhr

Grenchen, Tunnelstrasse 12, Josefskapelle Ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 31. Mai 2026, 17:00 Uhr

Grenchen, Zwinglikirche Singgottesdienst mit dem MarkusChor

HERZLICHE EINBLADUNG ZUM GOTTESDIENST EN PLATTE 03. MAI 2026 10:00 UHR Markuskirche Bettlach



Informationen und Aktuelles

BETTLACH GRENCHEN

Das Duell

Erinnern Sie sich an alte Western-Filme? Da geraten sich zwei sonst coole Männer in die Haare wegen einem Stück Land, einem Pferd, einer Frau.

Machogehabe! Zur Zeit finden leider wieder viele Duelle statt. Scheinbar mutige Männer mit breiten Schultern stehen breitbeinig da und zücken die Waffen.

Gott sei dank gibt es bei uns ein solches Spiel mit dem Leben nicht mehr. Diesbezüglich sind wir scheinbar vernünftiger geworden.

Natürlich, Duelle mit Waffen gibt es in unseren Breiten so offensichtlich kaum mehr.

Aber in anderer Hinsicht finden heute unzählige Duelle statt. Die ganze Wirtschaft funktioniert doch nur, weil sich da ständig Menschen duellieren.

nicht. Aber achselzuckend nehmen wir sie hin, diese Sachzwänge. Egal, wer auf der Strecke bleibt: Ich will gewinnen. Das sind die eigentlichen Duelle.

Dem steht unsere christliche Botschaft fundamental gegenüber. Ich glaube: Wir Menschen zeichnen uns als Lebewesen gerade dadurch aus, dass wir schwächere und langsamere ein-schiessen.

Bigna Wiher

Strohmuseum Wohlen Mittwoch, 06. Mai 2026. Die kath. und evang.-ref. Kirchgemeinde laden alle ab dem 65. Altersjahr zum Ausflug ein!

100. Generalversammlung des MarkusCHOR Bettlach

Am 13. März 2026 konnte der MarkusCHOR seine 100. Generalversammlung durchführen. Im geschäftlichen Teil kam vor allem die Planung und Organisation des Jubiläumsjahres zur Sprache.

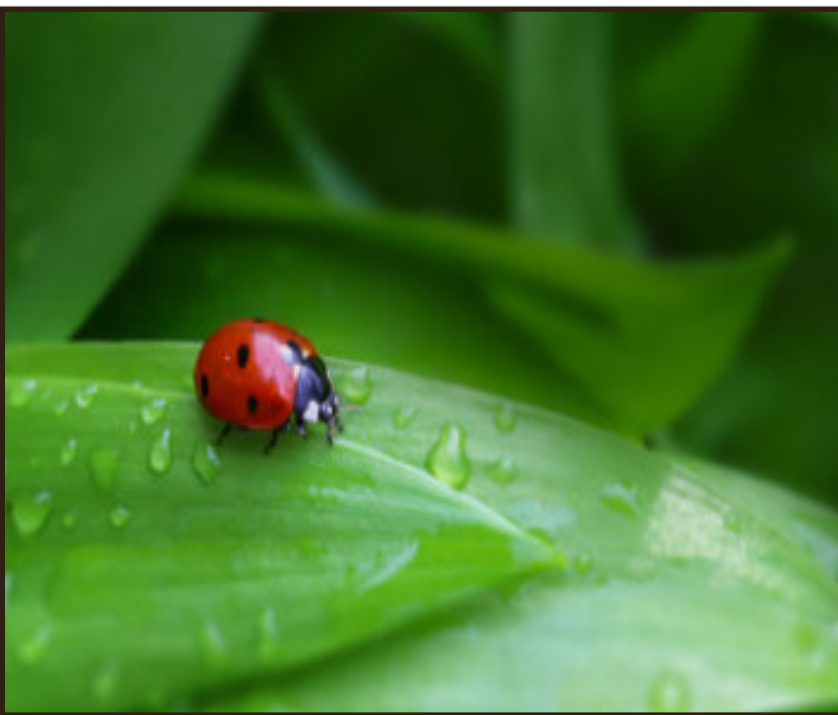
Nach dem geschäftlichen Teil konnten wir bei einem feinen Apéro in den aufgelegten Fotoalben der vergangenen Chorjahre blättern.

Esther Rüefli

Bildernachweise: Bild 1: Esther Rüefli: Vorstand MarkusChor



Bild 2: Esther Rüefli: MarkusChor



Informationen und Aktuelles

BETTLACH GRENCHEN

EIN LAND DER GEGENSÄTZE
FASZINATION INDIEN
EINDRÜCKE UND BILDER VOM STUDENURLAUB VON PFR. STEPHAN HAGENOW

DONNERSTAG 21. MAI 2026
UM 19.00 UHR

MARKUSSAAL BETTLACH

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Grenchen-Bettlach

Les Bricoleurs

Stehen bei Ihnen zu Hause kleine Arbeiten an, welche Sie nicht mehr selber ausführen können?

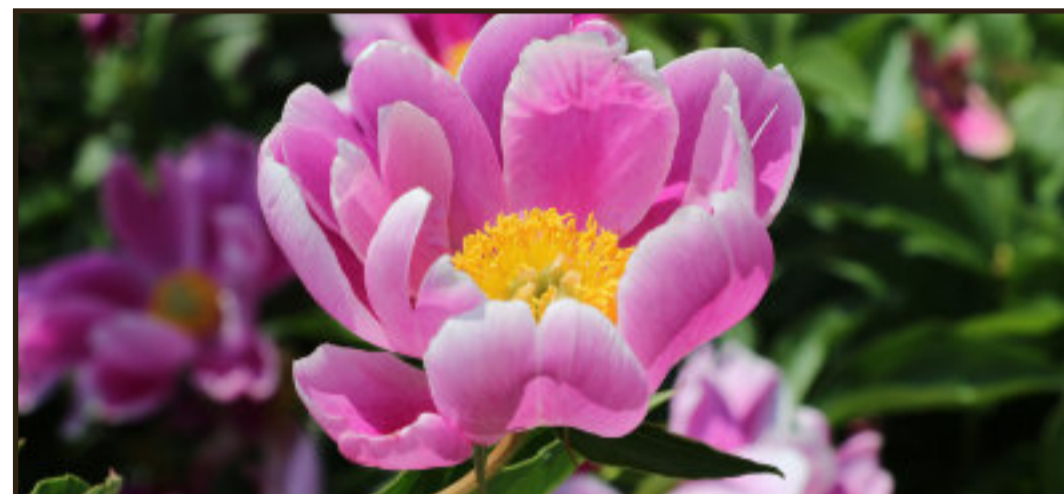
Wir helfen!

Zögern Sie nicht, anzurufen, wenn Ihnen wegen Ihres Alters, die eine oder andere Verrichtung nicht mehr möglich ist.

Wir sind eine Gruppe von freiwilligen Helferinnen und Helfer im Dienste der Kirchgemeinde.

Möchten Sie gerne als Helferin oder Helfer mitwirken? Rufen Sie uns an.

Tel. 076 831 04 38
(Montag – Freitag)



Seniorenferien 2026 im Berner Oberland

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass die diesjährigen Seniorenferien im Kanton Bern in Adelboden stattfinden werden.

Die Römisch-Katholische Pfarrei St. Eusebius, Grenchen und die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach führen die Seniorenferien wiederum auf ökumenischer Basis gemeinsam durch.

Datum: Sonntag, 23. – Samstag, 29. August 2026

Ort: Hotel Alpina, Adelboden Weitere Informationen: www.alpina-adelboden.ch

Kosten pro Person (inkl. Halbpension, Kurtaxe, An- und Rückreise):
Doppelzimmer Fr. 950.-
Einzelzimmer Fr. 1'050.-

Für unsere Planung ist es hilfreich, wenn sich die Interessentinnen und Interessenten für das Angebot bereits jetzt auf dem Sekretariat ihrer Kirchgemeinde melden.

Anmeldeschluss am 31. Mai 2026.

Alle weiteren Informationen zum Programm folgen im Juli.

Römisch-Katholische Pfarrei Grenchen:
Tel. 032 653 12 33, E-Mail: pfarramt.grenchen@wandflue.ch

Reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach:
Tel. 032 654 10 22, E-Mail: verwaltung@greberef.ch

Römisch-Katholische Pfarrei St. Eusebius Grenchen
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach



Einladung zum Ökum. Seniorenausflug MITTWOCH, 27. MAI 2026

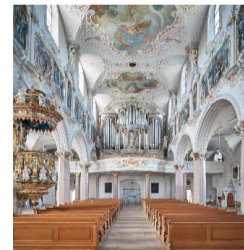
Wir laden Sie herzlich ein zum diesjährigen Seniorenausflug. Es führt uns zum Kloster Mariastein, eine bedeutende Benediktinerabtei in der Gemeinde Metzerlen-Mariastein im Kanton Solothurn. Mariastein ist nach Einsiedeln der zweitwichtigste Wallfahrtsort der Schweiz. Von Wunder von Mariastein haben Sie mal gehört, wir bekommen es dort persönlich erzählt und lassen uns inspirieren von den vielen Dankestafeln, die an die Hülle und den Trost erinnern, die Menschen dort auf die Fürsprache von Maria erfahren haben. In der Basilika in ihrem jetzigen neubarocken Stil feiern wir unsere Mai-Andacht. Im Klosterrestaurant dürfen wir uns dann stärken lassen in geselliger Runde.

Auf dem Rückweg gönnen wir uns besichtigen das barocke berühmten Dom. Ein Genuss für die Silbermannorgel wartet auf uns. Vom grüne Gartenanlage, die Ermitage – expressive Architektur vom



einen erfrischenden Halt in Artesheim. Wahrzeichen in Baselland, den Ohren aus der berühmten Car aus blicken wir auf die wunderschöne ein berühmter «Ort der Stille», sowie die Goetheanum in Dornach.

- 11.00 Uhr Besammlung bei der St. Klemenz-Kirche
- 11.15 Uhr Abfahrt bei der St. Klemenz-Kirche
- 11.17 Uhr Abfahrt bei der Post
- 11.19 Uhr Abfahrt beim Restaurant Café Treff
- 17.45 Uhr Heimfahrt
- 19.20 Uhr Ankunft beim Restaurant Café Treff
- 19.25 Uhr Ankunft bei der Post
- 19.30 Uhr Ankunft bei der St. Klemenz-Kirche



Die Kosten für die Reise betragen Fr. 40.- pro TeilnehmerIn!

Im Preis inbegriffen ist ein feiner, starker Klosterimbiss. Weitere Konsumationen hat jeder Teilnehmer selber zu bezahlen. Ganz herzlich sind alle Senioren und Seniorinnen eingeladen. Inzwischen verbleibt mit freundlichen Grüßen

Ihre Vorbereitungsgruppe



ANMELDUNG ab sofort bzw. bis spätestens 15. Mai 2026 zum ökum. Senioren Mai-Ausflug 2026 an das Pfarreisekretariat St. Klemenz, Kirchgasse 7, Bettlach, pfarramt.bettlach@wandflue.ch

Name, Vorname	MENU Fleisch oder Vegi
_____	_____
Ich (wir) steige(n) ein:	
_____	St. Klemenz-Kirche
_____	Post
_____	Restaurant Café Treff

VERANTWORTLICHE UND ADRESSENVERWALTUNG

Präsident: Jürg Jaeggi, 032 654 10 29, juerg.jaeggi@greberef.ch
Verwaltung/Sekretariat: Caroline Pfister-Binggeli, Zwinglistrasse 9, Grenchen, 032 654 10 20, verwaltung@greberef.ch
Mitarbeiter Sozialdiakonie: Florian Hug, Zwinglistrasse 9, Grenchen, 032 654 10 23, florian.hug@greberef.ch
Zwinglihaus Grenchen: Zwinglistrasse 9, Jris Antenen und Monika Wyss, Sigristinnen, 032 654 10 28
Kirchgemeindehaus Markus Bettlach: Markusstrasse 4, Bernhard Sprenger, Sigrist, 032 654 10 27